

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

März 2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Mai 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im März 2004	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis März 2004	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Februar 2004 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	7

Abbildung

Abb. 1 Hausschlachtungen bei Schweinen, Schafen und Rindern im Freistaat Sachsen 1990 bis 2003	8
--	---

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **März 2004** wurden in Sachsen 48 633 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 423 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 239 Tonnen. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 75 Prozent auf Schweine- und 23 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei zwei Prozent. 93 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und sieben Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 3 195 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 743 Schlachtungen (19 Prozent) weniger.

Im Berichtsmonat wurden 4 323 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 1 272 Tonnen. Das ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat um 108 Tonnen (neun Prozent). Unter den geschlachteten Rindern waren 1 401 Bullen und Ochsen, 2 156 Kühe und 766 Färsen. Gewerblich wurden im März 3 673 Rinder mit einer Schlachtmenge von 1 081 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 294 Kilogramm. Die Anzahl der Hausschlachtungen verringerte sich zum Vorjahr um 88 (zwölf Prozent) auf 650 Rinder. Die Schlachtung von 387 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 22 Tonnen. Das sind 24 Tiere (sechs Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Für die Erzeugung von 4 090 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im März 40 545 Schweine gewerblich und 1 941 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 126 Tonnen (drei Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Unter den im März geschlachteten Schweinen befanden sich 1 260 Spanferkel.

Außerdem wurden im Freistaat 25 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 1 329 Schafen erzeugt. Darunter waren 495 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum März 2003 sind das sechs Tonnen Fleisch (30 Prozent) mehr. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 58 **Ziegen** und 50 **Pferde** geschlachtet.

Im **I. Quartal 2004** wurden in Sachsen insgesamt 140 679 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 15 582 Tonnen Fleisch erbrachten. Darunter entfallen auf gewerbliche Schlachtungen 117 319 Schweine, 10 169 Rinder, 786 Kälber, 1 859 Schafe, 86 Ziegen und 105 Pferde mit einer Schlachtmenge von 14 406 Tonnen. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 653 Tonnen bzw. vier Prozent mehr. Die Produktion von **Rindfleisch** erhöhte sich im I. Quartal gegenüber 2003 um 191 auf 3 472 Tonnen (sechs Prozent). Dafür wurden 11 817 Rinder geschlachtet, die alle aus inländischen Beständen stammen. Darunter waren 3 829 Bullen und Ochsen, 6 329 Kühe und 1 659 Färsen. Bis März wurden in Sachsen 123 895 **Schweine** geschlachtet. Dies entsprach einer Schlachtmenge von 11 945 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahr sind das 454 Tonnen mehr. Darunter waren 6 576 Hausschlachtungen. Das sind 554 Tiere bzw. acht Prozent weniger als im Vorjahr.

Die im Berichtszeitraum geschlachteten 1 045 **Kälber** erbrachten eine Schlachtmenge von 58 Tonnen. Zum Vorjahr sind das 35 Tiere (drei Prozent) mehr. Bis März wurden 3 653 **Schafe** geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 73 Tonnen ergaben. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 146 Tiere (vier Prozent) bzw. 15 Tonnen (26 Prozent). Weiterhin wurden 153 **Ziegen** und 116 **Pferde** mit einer Schlachtmenge von 33 Tonnen geschlachtet. Zum Vorjahreszeitraum sind das 43 Ziegen (39 Prozent) mehr. Die Anzahl der Pferdeschlachtungen verringerte sich dagegen um 30 (21 Prozent) auf 50 geschlachtete Tiere.

Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Februar 2004** insgesamt 72,1 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Februar 2003 ist das ein Rückgang um 4,9 Millionen Eier. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 24 Eier. Am **1. März 2004** verfügten die Unternehmen über 3,8 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,0 Millionen Legehennen zu 79 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 139 236 Legehennen bzw. vier Prozent weniger.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im **Februar** 122 037 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 3 778 Tonnen über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 125 217 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 614 Kilogramm je Kuh. Das sind 19 Kilogramm mehr als im Vorjahr. 97 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und drei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im Februar wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 690, Chemnitzer Land mit 677 und Torgau-Oschatz mit 663 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im März 2004¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder insgesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	673	1 903	307	2 883	165	30 795	431
Regierungsbezirk Dresden	289	61	120	470	101	4 411	284
Regierungsbezirk Leipzig	142	132	46	320	40	5 339	119
Sachsen	1 104	2 096	473	3 673	306	40 545	834
Veränderungen in %							
zum Vormonat	12,2	5,2	74,5	13,1	27,0	9,2	67,8
zum Vorjahr	7,4	12,6	63,7	15,6	17,7	3,3	51,1
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	339	281	250	294	56	96	19
Schlachtmenge in t	374	589	118	1 081	17	3 903	16
Veränderungen in %							
zum Vormonat	11,2	5,7	79,3	12,7	14,1	9,3	54,4
zum Vorjahr	11,1	10,3	58,7	14,4	18,4	4,7	58,5
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	162	40	151	353	45	691	334
Regierungsbezirk Dresden	86	8	88	182	27	623	84
Regierungsbezirk Leipzig	49	12	54	115	9	627	77
Sachsen	297	60	293	650	81	1 941	495
Veränderungen in %							
zum Vormonat	12,5	39,5	56,7	31,6	5,2	-15,4	-9,5
zum Vorjahr	-23,1	-3,2	1,0	-11,9	-46,4	-22,3	-5,5
Schlachtmenge in t	101	17	73	191	5	187	9

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis März 2004¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder insgesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	2 319	5 770	912	9 001	611	92 309	2 227
Regierungsbezirk Dresden	981	212	511	1 704	339	14 281	967
Regierungsbezirk Leipzig	529	347	236	1 112	95	17 305	459
Sachsen	3 829	6 329	1 659	11 817	1 045	123 895	3 653
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-2,0	11,3	5,6	5,9	3,5	4,2	4,2
Schlachtmenge in t	1 299	1 762	411	3 472	58	11 945	73
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	2,5	8,9	4,1	5,8	0,2	3,9	26,0

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ¹⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
2003 Januar	28	3 788 385	3 439 709	90,8	86 714 452	26,1
Februar	28	3 764 285	3 212 462	85,3	76 968 353	24,1
März	28	3 692 316	3 181 152	86,2	81 224 861	25,5
April	28	3 691 615	3 199 815	86,7	79 863 660	26,0
Mai	29	3 691 919	2 943 392	79,7	78 849 017	25,5
Juni	29	3 691 119	3 230 803	87,5	80 904 339	25,3
Juli	31	3 698 504	3 164 974	85,6	81 176 336	26,3
August	31	3 659 600	3 014 255	82,4	76 864 005	25,0
September	32	3 663 450	3 136 739	85,6	79 019 896	25,6
Oktober	32	3 669 070	3 026 082	82,5	76 364 060	25,0
November	32	3 649 826	3 090 184	84,7	75 521 574	25,4
Dezember	32	3 827 339	2 848 551	74,4	76 780 313	25,9
2003 Jahr	30³⁾	3 707 286³⁾	3 124 010³⁾	84,3	950 250 866	304,2
2004 ⁴⁾ Januar	32	3 825 339	3 075 513	80,4	78 960 875	25,8
Februar	32	3 825 339	3 049 767	79,7	72 100 531	23,7
März	32	3 831 939	3 041 916	79,4

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Februar 2004 nach Haltungskapazität⁴⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ¹⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
3 000 - 10 000	7	43 500	37 821	86,9	858 604	21,6
10 000 - 100 000	18	532 531	458 803	86,2	10 640 002	22,9
100 000 und mehr	7	3 249 308	2 553 143	78,6	60 601 925	23,9
Insgesamt	32	3 825 339	3 049 767	79,7	72 100 531	23,7

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

3) Jahresdurchschnitt

4) vorläufige Ergebnisse

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ¹⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
2003 Januar	131 808	127 986	3 691	131	644	20,8
Februar	121 791	118 259	3 410	122	595	21,3
März	137 445	133 459	3 848	138	672	21,7
April	133 946	130 062	3 750	134	655	21,8
Mai	141 798	137 686	3 971	141	693	22,4
Juni	134 531	130 629	3 767	135	658	21,9
Juli	135 962	132 875	2 978	109	665	21,4
August	131 822	128 830	2 887	105	644	20,8
September	126 332	123 464	2 767	101	618	20,6
Oktober	126 800	123 922	2 777	101	620	20,0
November	121 130	118 380	2 652	98	592	19,7
Dezember	128 195	125 285	2 807	103	627	20,2
2003 Jahr	1 571 560	1 530 837	39 305	1 418	7 682	21,0
2004 ²⁾ Januar	131 443	128 104	3 181	158	645	20,8
Februar	125 217	122 037	3 030	150	614	21,2

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern¹⁾

Bundesland	November 2003	Dezember 2003	Januar 2004 ²⁾	Februar 2004 ²⁾	1.1. - 29.2. 2004 ²⁾	1.1. - 28.2. 2003
	t					
Bayern	4 852	5 192	5 249	5 030	10 279	10 136
Brandenburg	1 296	1 406	1 424	1 338	2 762	2 322
Sachsen	105 043	111 031	113 585	108 108	221 693	218 730
Sachsen-Anhalt	7 093	7 559	7 737	7 448	15 185	14 810
Thüringen	96	97	109	113	222	247
Insgesamt	118 380	125 285	128 104	122 037	250 141	246 245

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

2) vorläufige Ergebnisse

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	Oktober 2003	November 2003	Dezember 2003	Jahr 2003	Januar 2004 ²⁾	Februar 2004 ²⁾
	t					
Annaberg	2 858	2 746	2 926	35 708	3 001	2 823
Chemnitzer Land	5 711	5 375	5 771	71 089	5 952	5 726
Freiberg	10 934	10 494	11 019	135 185	11 196	10 672
Vogtlandkreis	9 596	9 170	9 714	117 721	9 930	9 456
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 363	5 136	5 463	66 425	5 535	5 220
Mittweida	8 218	7 859	8 322	101 145	8 474	8 101
Stollberg	3 735	3 616	3 825	45 658	3 901	3 718
Aue-Schwarzenberg	1 819	1 754	1 872	22 553	1 915	1 807
Zwickauer Land	6 087	5 893	6 286	75 696	6 476	6 116
Regierungsbezirk Chemnitz	54 321	52 043	55 198	671 180	56 380	53 639
Bautzen	7 054	6 695	7 109	86 411	7 200	6 909
Meißen	3 384	3 196	3 342	41 193	3 385	3 173
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 368	5 120	5 442	65 656	5 541	5 245
Riesa-Großenhain	4 705	4 534	4 719	59 713	4 934	4 731
Löbau-Zittau	7 616	7 248	7 614	93 358	7 809	7 446
Sächsische Schweiz	5 359	5 170	5 403	66 872	5 569	5 317
Weißeritzkreis	6 208	5 947	6 348	78 319	6 560	6 192
Kamenz	5 474	5 188	5 522	67 937	5 674	5 496
Regierungsbezirk Dresden	45 168	43 098	45 499	559 459	46 672	44 509
Delitzsch	3 305	3 117	3 273	40 902	3 273	3 065
Döbeln	3 581	3 404	3 631	45 605	3 713	3 560
Leipziger Land	5 677	5 428	5 748	70 205	5 883	5 557
Muldentalkreis	5 109	4 833	5 102	61 921	5 180	4 990
Torgau-Oschatz	6 761	6 457	6 834	81 565	7 003	6 717
Regierungsbezirk Leipzig	24 433	23 239	24 588	300 198	25 052	23 889
Sachsen	123 922	118 380	125 285	1 530 837	128 104	122 037

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

2) vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Hausschlachtungen bei Schweinen, Schafen und Rindern
im Freistaat Sachsen 1991 bis 2003**

Tausend Stück

